



Resolution des Gemeinderats der Stadt Geislingen an der Steige
zum geplanten Stellenabbau in der WMF

WMF ist Geislingen, Geislingen ist WMF!

Der Geislinger Gemeinderat kann die Dimension der geplanten Schließung der Kochgeschirr-Produktion in Geislingen an der Steige und die Verlagerung an andere Produktionsstandorte innerhalb der Groupe SEB nicht nachvollziehen und ist besorgt um die Zukunft des Standorts. Der massive geplante Stellenabbau von bis zu 400 Mitarbeiter*innen innerhalb der WMF Group schockiert das städtische Gremium und wirft die Frage auf, wie viele Arbeitsplätze tatsächlich in Geislingen auf dem Spiel stehen.

Dies ist nicht nur ein herber Schlag für alle betroffenen Mitarbeiter*innen und deren Familien, sondern auch für die Stadt selbst, deren Entwicklung schon über die letzten knapp 170 Jahre eng mit der Entwicklung der WMF am Standort Geislingen verbunden ist. Die Geislinger*innen und auch die Vertreter*innen der Stadt (Gemeinderat und Oberbürgermeister) waren schon immer und sind auch heute noch stolz darauf, die Weltfirma WMF – „ihre“ WMF – und ihre Produktion hier vor Ort zu haben.

Der Gemeinderat appelliert aus diesem Grund an die Verantwortlichen der Groupe SEB, die Geschäftsführung der WMF Group und deren Aufsichtsräte sich an den eigenen Verhaltenskodex der Groupe SEB zu halten. Zitat aus dem Verhaltenskodex:

„Wir stehen zu unserer wirtschaftlichen und sozialen Verantwortung in den Regionen, in denen wir arbeiten. Wir schaffen nicht nur Arbeitsplätze, sondern unterstützen die Entwicklung von Unternehmen am Ort, darunter auch solchen, die eine Schlüsselrolle für eine soziale und solidarische Wirtschaft spielen.“

Wenn Sie die von Ihnen selbst propagierten Werte wirklich leben wollen, dann ist das geplante Vorgehen bei der WMF Group in Geislingen damit nicht zu vereinbaren.

In Gesprächen mit der Geschäftsführung und dem Betriebsrat haben sich die politisch Verantwortlichen der Stadt, Oberbürgermeister und Stadträte versucht, ein Bild zu machen. Wir haben den Eindruck, dass man hier - gemeinsam mit dem Betriebsrat und den Mitarbeiter*innen - auch andere Lösungen finden kann, um die wirtschaftlichen Ziele der WMF Group und der Groupe SEB zu erreichen, ohne die Kochgeschirrfertigung am Standort Geislingen schließen und hunderte Arbeitsplätze abbauen zu müssen.

Nehmen Sie Ihre eigenen ethischen Standards ernst und zeigen Sie Verantwortung gegenüber den Mitarbeiter*innen der WMF Group, die sich mit Ihrer Arbeitskraft schon über Jahre und teilweise Jahrzehnte hinweg für das Unternehmen einbringen – zum Wohle ihrer WMF und seit der Übernahme eben auch Ihrer Groupe SEB. Treten Sie dieses Engagement nicht mit Füßen. Das haben die Mitarbeiter*innen nicht verdient. Die Menschen, die Stadt und die Region hier brauchen auch weiterhin die Arbeits- und Ausbildungsplätze der WMF Group hier am Standort Geislingen!

Gerne sind wir bereit, mit Ihnen dazu auch persönlich ins Gespräch zu kommen, um Ihnen die Bedeutung und Tragweite Ihrer Entscheidungen für die Stadt näher zu erläutern.

Der Gemeinderat der Stadt Geislingen an der Steige im Oktober 2019